

PerfectDenial

Am I lost without you?

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Lilly und James sind in ihrem siebten und somit letzten Schuljahr...

Lilly hasst James, James.....liebt Lilly.

Während James alles versucht, um ihr Herz zu erweichen, nervt er sie doch nur immer mehr, vor allem, weil er und sein bester Freund Sirius es nicht lassen können, dumme Streiche zu spielen...und zwar jedem.

Dass es da einige Probleme gibt, ist vorhersehbar.....wird James Lilly doch noch erobern?

Eine Partner-FF zwischen Isumi und PerfectDenial

Vorwort

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel 1
2. Kapitel 2
3. Kapitel 3
4. Kapitel 4
5. Kapitel 5

Kapitel 1

Lilly, Addison und Molly gingen den Flur des dritten Wagons entlang, ständig auf der Suche nach einem freien Abteil.

Die meisten jedoch waren schon besetzt...von neuen Erstklässlern bis hinzu Gleichaltrigen - von denen Lilly einige am liebsten jetzt schon zum Mond gehext hätte, obwohl sie sie das erste Mal nach sechs mehr oder weniger langen Ferienwochen sah...einer davon war James Potter.

Gemeinsam mit seinem Freund Remus Lupin und seinem ständigen Schatten Sirius Black saßen sie in einem der Abteile und machten sich einen Heidenspaß daraus, die Kröte eines Erstklässlers durch einen kurzen Tupfer mit dem Zauberstab auf doppelte Größe anschwellen und sie dann wie einen Ballon wieder schrumpfen zu lassen...

Die grünäugige Hexe verdrehte die Augen und warf ihre roten Haare über die Schulter, genau in dem Moment, in dem James aufblickte. Das Grinsen verblich....mit seinen großen braunen Augen starrte er das Mädchen an, bis Sirius ihm den Ellbogen in die Rippen stieß.

"Auffälliger geht's nicht Krone....", brummte er, denn das Geschwärme seines Freundes, dass er nun seit mehr als einem Jahr ertragen musste, nervte ihn langsam, vor allem, weil er Lilly nicht mochte.....sie wusste immer alles besser, war viel zu klug und aus diesem Grund in seinen Augen eingebildet....James sah das anders.

Addison war schon weiter gegangen und winkte ihren beiden Freundinnen zu, die schnell zu ihr kamen.

"Glück gehabt, hm? Vollkommen leeres Abteil - erlebt man auch nicht mehr oft.", grinste die Schwarzhaarige.

Addison ließ sich auf einen Sitz fallen, während Lilly sich ans Fenster setzte und den Kopf an die kühle Scheibe lehnte, Molly setzte sich an die Tür.

"Mädels? Ich bin müde.....", brummte die 17-Jährige mit dem rotbraunen Haar, ihre braunen Augen wirkten etwas trübe.

Addison lachte... "Hier wird nicht geschlafen! Los ich will alles wissen! Was hast du in den Ferien mit deinem Wiesel unternommen?"

"Nenn ihn nicht so!", moserte Molly.

"Kein Streit ok? Danke.....also komm erzähl, Molly....mich interessiert das auch!"

"Legt euch selber nen Freund zu!", meinte diese lachend.

Lilly verdrehte die Augen. "Ja...die Anwarter sind ja alle so charmant und haben Grips...", meinte sie auf James anspielend.

Gerade wollte Molly zu einer langen Erzählung ansetzen, als die Tür zu ihrem Abteil sich öffnete.

"Hey Lawliet! Wie wär's mit heute Abend in meinem Zimmer?", fragte Adam grinsend.

Addison seufzte, die anderen beiden stöhnten genervt.

"Erstens, lieber Adam: Ich habe auch einen Vornamen. Addison. Und zweitens habe ich Besseres zu tun, als meine Abende mit dir zu verbringen und mir in den Ausschnitt glotzen zu lassen, danke. Und Tür zu bitte, es wird kalt."

Lilly und Molly prusteten los, Adam brummte etwas und verschwand.

"Mein Gott.....", murmelte Addison und schaute dann erwartungsvoll ihre Freundin an.

"Also Molly...du wolltest uns was von deinem Weaselbee erzählen!"

Molly nickte eifrig und begann schließlich von ihren gemeinsamen Tagen mit ihrem Freund zu erzählen...

Eine Stunde später fuhr Lilly aus einem unruhigen Schlaf hoch, als draußen auf dem Gang ein lauter Knall ertönte.

Addison und Molly schreckten ebenfalls aus ihrem Gespräch hoch...

"Potter....", knurrte Lilly, stand auf und verließ das Abteil.

Draußen allerdings wäre sie beinahe hingefallen.....überall auf dem Boden und an den Wänden klebte Schokolade - flüssige Schokolade.

Sirius und James standen über und über voll gekleckert mitten auf dem Flur, neben ihnen die nette alte Hexe mit dem Süßigkeitenwagen von dem nicht mehr viel übrig war...

"JAMES POTTER!", fing Lilly an zu schreien und James drehte sich ertappt um.

"Evans.....hi."

"Du verdammter Idiot! Dein Gehirn wäre doch selbst für eine Erdnussschale noch zu klein, von dir ganz zu schweigen Black! Macht das sauber, aber sofort, ihr könnt froh sein, wenn Dumbledore euch nicht gleich wieder nach Hause schickt!", schrie sie weiter...

Remus kam aus dem Abteil neben den beiden Spitzbuben und seufzte. "Jungs.....tut mir leid, aber ich bin wie Lilly Vertrauensschüler und sie hat Recht."

Sirius verdrehte die Augen. "Du mich auch Mooney!", giftete er seinen Freund an, drehte sich um und stiefelte den Gang entlang zur Toilette.....James begann unter Lillys wütendem und strengen Blick den Flur sauber zu zaubern....

Kapitel 2

Ein Seufzen entrang sich James Kehle, als er sich der vollgeschmierten Klamotten entledigte.

Sie waren gerade in Hogwarts angekommen und natürlich sofort von Mc Gonnagall in ihre Zimmer zum Umziehen verbannt worden.

Naja wenigstens hatten sie so freie Auswahl bei den Betten gehabt.

"Mensch die Evans hat es doch total übertrieben," murmelte Sirius erbost, während es sich aus seiner Hose schälte.

"So schlimm war die Sauerei nun auch wieder nicht. Ausserdem wann erlebt man denn schonmal sowas live mit? Die Erstklässler waren eindeutig begeistert."

Mit einem Wink von James' Zauberstab waren ihre Haare frei von jeglicher Schokolade und sie machten sich daran in ihre Schuluniformen zu schlüpfen.

Warum sie das nicht mit ihrer Kleidung gemacht hatten?

Lilly war so intelligent gewesen, die Sachen für jeden Zauber unzugänglich zu machen, was Sirius natürlich erst Recht dazu gebracht hatte, seine Schimpftiraden auszuweiten.

"Ich meine, warum sollen wir nicht für ein wenig Action sorgen? Die Kleinen werdens uns danken, bei der Nervosität mit der die zu kämpfen haben."

James brummte nur zustimmend und dachte wehmütig an die wutverzerrte Miene und das bedrohliche Blitzen in den grasgrünen Iriden Lillys.

Warum hatte er sich nur so blamieren müssen und warum hatte ausgerechnet sie sie wieder erwischt?

Das Leben war doch unfair.

Ein Stoß gegen den Oberarm ließ ihn aufschrecken.

"Mann Krone, ich hasse es wenn du in deiner pinken Traumwelt versinkst. So wie du der Evans nachgeiferst, bin ich mir ziemlich sicher, dass du ewig für jede andere Frau unbrauchbar sein wirst."

"Wenigstens wird es bei mir Frauen geben, die ich enttäuschen kann," böse grinste der Braunhaarige Sirius an.

Es kam nur ein "das werden wir ja sehen" von dem Marauder und beide zogen ihre Schuhe an.

Nicht lang und sie waren unten in der großen Halle angekommen.

Dumbledore hatte seine Rede anscheinend schon beendet und es wurden gerade die letzten Erstklässler zugeteilt.

"Unwichtige Nebendarstellerin!"

Ein braunhaariges Mädchen tappste nervös auf den sprechenden Hut zu und setzte sich nur zögernd auf den Stuhl.

Schnell huschten die beiden Jungs auf einen freien Platz bei ihren Freunden und wurden sogleich freudig begrüßt.

Kurz huschte James Blick den Tisch entlang und blieb sogleich an Addison hängen.

Diese saß natürlich neben Lilly und Molly.

"Ist Weasley eigentlich noch immer mit Molly zusammen?", kam die Frage von Sirius.

"So wie's aussieht schon."

Fasziniert beobachtete der junge Potter wie sich Lilly die roten Haare zurückstrich.

"Frag mich wie lang sie's noch ausschalten und Mensch Krone hör endlich auf die Evans so anzustarren, es wird peinlich."

Unsanft wurde James gegen die Stirn geschnippt und er zuckte sogleich zusammen.

Ein leises Lachen war von Remus zu hören, welcher alles beobachtet hat.

"Manchmal frag ich mich ob dich Lilly irgendwie verhext hat. Sobald du sie siehst, scheinst du alles nur noch durch eine rosane Brille zu sehn," meinte der Braunhaarige grinsend.

Sofort schnappte sich Black die Brille und untersuchte sie kritisch.

"Nein scheint nichts da zu sein."

Frustriert klatschte sich der Braunhaarige gegen die Stirn.

"Tatze, das war ne Redewendung und jetzt gib mir meine Brille wieder."

Schon hatte sich James das besagte Stück wieder geangelt.

Gerade im rechten Moment wie sie schnell bemerkten, denn die Tische begannen sich mit den leckersten Speisen zu füllen und sie langten ordentlich zu.

So ein Zugabteil mit Schokolade zu überziehen machte natürlich sehr hungrig.

Dass sie von den Mädchen die ganze Zeit beobachtet worden waren, hatten sie leider nicht bemerkt.... oder war es vielleicht besser so gewesen?

Kapitel 3

"Ist Weasly eigentlich noch immer mit Molly zusammen?"

"So wie's aussieht schon." Ein kurzer Blick von James lies jeden Zweifel verschwinden, dass sie nicht von Molly sprachen.

"Frag mich wie lang sie's noch ausschalten..." Der Rest ging in den Gesprächen am Tisch unter. "Was die wohl schon wieder zu lästern haben?", meinte Addison mit missbilligender Miene.

"Vielleicht wetten sie grade wanns denn vorbei ist."

meinte Molly leise und ungewohnt unsicher.

"Na da dürfen sie aber noch lange warten nicht wahr? Dein Weaselbee ist ja komplett in dich verschossen, den kriegst du nicht mal mehr mit einem Nimbus 1977 umsonst von dir weg", lachte Lilly.

"Was ist mit nem Nimbus 1977?"

Molly blickte auf, als Arthur sie kurz auf die Stirn küsste und sich neben sie setzte.

"Ach.....öhh.....nichts.", meinte Lilly nur und beobachtete ihre Freundin grinsend, die sich an Arthur lehnte und einen Blick zu den vier Maraudern hinüber warf.

Unter dem Tisch wollte Addison nach Mollys Fuß treten - und machte sich klein, als Arthur ein "Aua!" entwich.

"Was war das denn?", fragte er sauer und Addison zog den Kopf ein versuchte sich an einem Lächeln, aber Arthur schüttelte nur den Kopf. "Noch komischer als sonst...", brummte er.

James Blick hingegen lag auf Lilly, die amüsiert lachte und ihre rote Haarmähne mit einer beiläufigen Bewegung über die Schulter warf.

"Er starrt dich schon wieder an. Man könnt fast meinen er hätte das mit dem Date letztes Jahr ernst gemeint.", meinte Addison mit einem gelangweilten Blick auf ihren halbvollen Kelch.

Mit einem leichten Grinsen schüttelte Lilly kurz darauf den Kopf. "Als ob einer wie der sich überhaupt Gedanken um sowas wie Liebe machen würde. "

"Genau, da ist ja selbst ein Riesenschmodder romantischer.", fügte Lawliet hinzu.

In dem Moment nahm Sirius Potter die Brille von der Nase.

"Was sie jetzt wohl schon wieder treiben?", fragte Molly etwas skeptisch.

Arthur grinste nur leicht. " Vielleicht probiert Black aus ob ihm auch ne Brille stehen würd."

Leise lachte Addison und meinte mit einer wegwerfenden Handbewegung, " bei dem würd nicht mal mehr ein Sack überm Kopf was helfen."

"Wo du recht hast.....", murmelte Lilly, dann blickte sie auf, ein listiges Funkeln war in ihren Augen zu sehen. "Wie wäre es.....", sie unterbrach sich, ließ die Gabel sinken und winkte ihre Freundinnen näher zu sich, als sie sich vorbeugte. ".....wenn wir das mal ausprobieren?"

Addison begann zu lachen. "Lilly du bist doch die Härte."

Kapitel 4

"Was habt ihr denn schon wieder vor?", fragte Arthur misstrauisch. Zuviel Ärger konnten er und Molly sich nicht erlauben. "

Sieh zu und staune, " lachte Adie und vollführte einen kurzen Schwung mit den Zauberstab in Richtung des Kürbissaftes der beiden Unruhestifter. Diese schlangen unbeirrt weiter die vielen Köstlichkeiten hinunter und schienen sich nur noch darauf zu konzentrieren, das atmen und schlucken nicht durcheinander zu bringen.

Früher oder später kam es wozu es kommen musste.

Sirius hatte sich an einem zu großen Bratenstück etwas verschluckt und spülte mit dem Lieblingssaft etwas nach.

Einen kurzen Moment später folgte James seinem Beispiel.

"Und? und? " Erwartungsvoll hing Lillys Blick auf den Maraudern.

"Hey James....ich glaub die haben nen neuen Saft....", bemerkte Sirius und James nickte - Remus hingegen blickte argwöhnisch zwischen den beiden Kelchen und Addison hin und her, die sich die Hand auf den Mund presste, um nicht laut loszulachen.

"Schmeckt nicht übel.", meinte James, stellte seinen Becher weg und machte sich erneut über sein Essen her - bis er einige Augenblicke später stoppte und auf sein teller starrte. Langsam weiteten seine Augen sich.

"Lawliet...", wisperte er gerade in dem Moment, in dem Sirius dne letzten Schluck von Addisons Kreation geuer über den Tisch spuckte und begann zu husten...

"Drei, zwei, ...eins," ein böses Grinsen zierte Lillys Züge.

Die Jungs waren natürlich so intelligent gewesen nocheinmal nachzuschenken um die Schärfe loszuwerden.

Was sie damit angerichtet hatten konnten sie zu dem moment noch nicht wissen. Doch eines war klar....bald würde so manch interessantes Geheimnis ans Licht kommen.

"Scheiße....", keuchte Sirius und presste sich eine Hand auf den Mund, panisch schüttelte James den Kopf - aber bevor er oder Remus auch nur den Hauch einer Chance hatten, ihren Freund vor der wohl peinlichsten Situation seines Lebens zu retten - keiner dachte daran, dass James wohl gleich kräftig beisteuern würde - öffneten Sirius Lippen sich, während seine Augen sich resigniert schlossen.

"So geil du auch bist Lawliet....du bist ne verdammte Schlampe!", rutschte es ihm heraus und Lilly begann lauthals zu lachen, auch Arthur brach in Salven eines amüsierten Lachens aus.

Addison legte den Kopf schief. "Ach...hab ich etwa nen Verehrer?", fragte sie spöttisch und Sirius verzog gequält das Gesicht.

"So mein lieber James jetzt bist du dran.", Lily lächelte charmant und James Augen weiteten sich, sein Blick haschte zu seinem leeren Kelch und Remus vergrub das Gesicht in den Händen.

"Weißt du, was du da tust Lily?", brummte er gerade laut genug, dass die rothaarige Hexe es hören konnte.

"Na dann lass mal hören....wie entstand denn die innige Liebe zu deinem Besen?", fragte Adie hämisch grinsend und Lily schaute ihre Freundin verwirrt an.

"Sollte ich was wissen?", fragte sie leise, aber Addison tröstete sie auf später und schaute James erwartungsvoll an.

Sein Gesicht verzog sich.

Warum ausgerechnet diese Frage?

"Dass ich letztes Jahr in der Umkleide meinen Besen geküsst habe, nur weil ich vor mich hingeträumt hab ist nich meine Schuld. Was kann ich dafür, dass sie an dem Tag diesen neuen Lippgloss hatte?", meinte Potter erbost.

Schweigen herrschte in der großen Halle, waren sie in ihrer Unterhaltung ja nicht gerade leise gewesen.

Geschockt starren sich Lilly und James an.

Soviel zu dem gelungenen Streich.

Kapitel 5

Lilys Augen verengten sich. Es herrschte Schweigen in der großen Halle, nur die Lehrer hatten sich dezent einander zugewandt, auch wenn man so manchen ein verstohlenes Grinsen ansehen konnte, ansonsten lagen alle Augenpaare auf Lilly oder James, der das Mädchen seines Träume mit handtellergroßen Augen anstarrte.

Die rothaarige Hexe stemmte sich hoch, starrte den Zauberer kurz an und schüttelte angewidert den Kopf.

"Potter du bist so ein niveauloser Volltrottel.", zischte sie gefährlich leise und vom Slytherintisch waren einige spöttische "uuuuuh"-Rufe zu hören.

Lily stieg über die Bank und rauschte mit wehendem Umhang in Richtung Ausgang davon.

"Was kann ich dafür, dass ich mich in dich verliebt habe?", rief James ihr nach, schlug sich dann schnell die Hand auf den Mund und man hörte ein gedämpftes Fluchen.

Kurz wandte Lily sich um, ihre grünen Iriden funkelten ihn wütend an, dann drehte sie sich um und verschwand aus der Halle...betretenes Schweigen trat am Gryffindortisch ein, während die Schüler aus Hufflepuff und Ravenclaw tuschelten - und die Slytherins lachten.

"Mensch Krone das kann doch nicht wahr sein! Sowas machst du mitten in der Umkleide? Ich dachte ihr hättet Quidditch zu spielen und nicht andere Techniken zu verfeinern," kam es spöttisch von Sirius.

Dass James in Lilly verknallt war, war ja schon schlimm genug, aber dass der andere auch noch sowas brachte war ja schon oberpeinlich.

"Wenigstens hol ich mir beim Gedanken an die Lawliet keinen runter," zischte Potter dem Braunhaarigen leise zu.

Noch mehr Angriffsfläche wollte er den Slytherins nicht geben.

Ein wütendes Grollen entwich Black und er wollte schon zu einer Antwort ansetzen, die es in sich hatte, als Remus ihm die Hand auf den Mund legte.

"Lasst uns gehen, ich werde sehen ob ich die Wirkung des Tranks verkürzen kann. Ihr könntet noch mehr Geheimnisse ausplaudern, die hier niemanden was angehen und das wollt ihr nicht oder liege ich da falsch?", meinte er leise.

Alle Wut schien aus den beiden Maraudern zu weichen und sie sahen sich kurz an.

"Du hast Recht, lass uns gehen."

So erhoben sich die drei und verließen geschlossen den Raum.

Mit großen Augen starrte Addison den drei Zauberern nach. Normalerweise war es ihr egal, welche Gerüchte über sie kursierten - sie gab genug Angriffsfläche dafür - aber jetzt hatten ihre Wangen sich eine Nuance dunkler gefärbt.

Molly starrte entgeistert auf den Teller, vor dem Sirius eben noch gesessen hatte. "Ich wusste, dass Black alles flachlegt, was nicht bei drei auf den Bäumen ist.....aber ich dachte er hasst dich.", meinte sie mit fragendem Unterton und Addison zuckte die Schultern.

Wütend führte sie ihren Kelch an die Lippen und stellte ihn dann so hart wieder auf den Tisch, dass etwas Kürbissaft über den Rand schappte.

"So ein elendiger Idiot.", zischte sie.

"Mir ist schlecht.", erklärte sie, stand auf und eilte schnellen Schrittes in ihren Schlafsaal...